

NUFAM DAY 2024: Lkw-Maut – Gelungene Klimapolitik oder Steuererhöhung durch die Hintertür?

Seit dem 1. Dezember 2023 müssen Spediteure mit Dieselfahrzeugen mehr Abgaben leisten als bislang. Beim zweiten NUFAM DAY am 20. Juni diskutieren Expertinnen und Experten von BGL, Die Güterbahnen, Öko-Institut sowie Spediteur Rainer Schmitt diskutieren, welche Folgen das hat.

Karlsruhe. 2005 wurde die Lkw-Maut auf Bundesautobahnen eingeführt. Damit wurde ein Systemwechsel von der Steuer- hin zur Nutzerfinanzierung eingeleitet. Nach einigen Erweiterungen wurde die Maut mit dem 1. Dezember 2023 so verändert, dass der CO₂-Ausstoß nun eine entscheidende Rolle spielt. Kurz gesagt: Wer mehr CO₂ ausstößt, zahlt mehr Maut – und umgekehrt. Die Bundesregierung will so eigenen Angaben zufolge einen Anreiz schaffen, „emissionsarme Fahrzeuge effizient einzusetzen“.

Viele Spediteure jedoch kritisierten nach Bekanntwerden der erweiterten Maut ebenjene. Verbände, die den Schienengüterverkehr stärken wollen, begrüßen die Maut dagegen. **Beim zweiten NUFAM DAY diskutieren Experten diese Maut und die Frage, ob sie für gelungene Klimapolitik steht oder ob sie lediglich eine Steuererhöhung durch die Hintertür ist.** Im Anschluss an die Diskussion können Interessierte bei Speisen und Getränken eine kleine Ausstellung besuchen. Gezeigt werden u.a. LKW mit verschiedenen Antriebsarten.

Wer kostenfrei an der Veranstaltung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich [HIER](#) anzumelden.

Moderiert wird die Runde von Marcus Walter. Der langjährige Fachjournalist führte bereits erfolgreich durch den ersten NUFAM DAY im vergangenen Jahr. Seine Gesprächspartner sind:

- Experten vom Bundesverband Güterverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.,
- Dr. Florian Hacker, stv. Bereichsleiter Ressourcen & Mobilität vom Öko-Institut e.V.,
- Rainer Schmitt, Geschäftsführer der Walter Schmitt GmbH
- sowie Peter Westenberger, Geschäftsführer von DIE GÜTERBAHNEN.

Diskutiert wird am 20 Juni in der Messe Karlsruhe. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Sie wird live übertragen – auf der [NUFAM-Website](#) sowie auf dem [YouTube-Kanal der Nutzfahrzeugmesse](#).

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

nufam.de



Sicher für Sie.
Gut für die
Wirtschaft.